Niederschrift
über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungs-Nr.:	**HFA/021/14-20**
Sitzungs-Tag:	**04.07.2017**
Sitzungs-Ort:	**Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal "Alte Waage"**
Beginn der Sitzung:	**18:00 Uhr**
Ende der Sitzung:	**18:53 Uhr**

Vorsitzender:
Temme, Hermann

CDU:
Disse, Ulrich
Gadzinski, Tobias
Groppe, Thomas
Hanisch, Ewald
Oeynhausen, Uwe
Simon, Dirk
Wulff, Michael — Vertretung für Ratsfrau Grewe

SPD:
Beineke, Elisabeth — Vertretung für Ratsherrn Kruse
Hahn, Rüdiger
Koch, Hans-Jörg — Vertretung für Ratsherrn Multhaupt

UWG/CWG:
Gerson, Andreas

Bündnis90/DIE GRÜNEN:
Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike — Vertretung für Ratsherrn Schulte

Von der Behördenleitung nehmen teil:
Frischemeier, Peter

Von der Verwaltung nehmen teil:
Heinemann, Sven
Loermann, Norbert
Schlenhardt, Dominik
Werneke, Regina — Schriftführerin

Tagesordnung	Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung	
1. Ersatzbeschaffung einer Drehleiter für den Löschzug Brakel Berichterstatter: Norbert Loermann	572/2014 -2020
2. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln des Verfügungsfonds (Städtebauförderung) Berichterstatter: Peter Frischemeier	565/2014 -2020
3. Bekanntgaben der Verwaltung	

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.
Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1.	**Ersatzbeschaffung einer Drehleiter für den Löschzug Brakel** Berichterstatter: Norbert Loermann	572/2014 -2020

Bürgermeister **Temme** führt einleitend aus, dass die über 30 Jahre alte Drehleiter mittlerweile hohe Instandsetzungs- und Reparaturkosten verursache, wie z.B. im vergangenen Jahr mit 11.800 €. Aus diesem Grund habe die Wehrführung mit der Verwaltung die Anschaffung einer neuen Drehleiter beraten. Mittlerweile seien auf dem Markplatz zwei Vorführungen gewesen, einmal von der Firma Rosenbauer, die zweite Vorführung von der Firma Magirus. Bürgermeister **Temme** weist darauf hin, da die Stadt Brakel für 2017 für diese Anschaffung keine Haushaltsmittel vorgesehen habe, der Rat einer außerplanmäßigen Ausgabe zustimmen müsse. Gemeinsam werde mit der Stadt Bad Driburg, die ebenfalls eine neue Drehleiter benötigen, eine gemeinsame, europaweite Ausschreibung durchgeführt.
Bürgermeister **Temme** bittet abschließend die Ausschussmitglieder um Empfehlung an den Rat, diese außerplanmäßige Ausgabe in 2017 zu beschließen.

Ratsherr **Hanisch** erklärt für die CDU-Fraktion, diese außerplanmäßige Ausgabe befürworten zu wollen, da die Notwendigkeit einer funktionsfähigen Drehleiter lebenswichtig sei. Lobend erwähnt er die Kooperation mit der Stadt Bad Driburg.

Dieser Meinung schließt sich Ratsherr **Hahn** für die SPD-Fraktion ebenfalls an.

Auf seinen Hinweis bzgl. der Notwendigkeit eines Nachtragshaushaltes führt Herr **Schlenhardt** aus, dass bei einem Volumen der außenplanmäßigen Ausgabe von bis zu 5% des Gesamtergebnisplans kein Nachtragshaushalt notwendig sei. Man habe sich diesbezüglich auch mit der Kommunalaufsicht abgestimmt, weist Bürgermeister **Temme** darauf hin.

Ratsherr **Gerson** befürwortet für die UWG/CWG ebenfalls dieses Vorgehen. Zu seiner Anfrage, ob es nicht möglich sei, eine Vorführ-Drehleiter zu erwerben erklärt der Wehrführer Sven **Heinemann**, dass dies durchaus möglich sei. Jedoch laufe man Gefahr, dass es bei einer europaweiten Vergabe zu einer Rüge kommen könne, da man sich bei einer Vorführ-Drehleiter gegenüber einer Firma bereits zum Kauf verpflichte.

Ratsherr **Hahn** hinterfragt die Qualität bei einer europaweiten Ausschreibung. Hierzu erklärt Sven **Heinemann**, dass man das Leistungsverzeichnis im Vorfeld bereits so eingrenze, dass sich nur qualitativ hochwertige Anbieter bewerben könnten.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt **einstimmig** dem Rat der Stadt Brakel die Verwaltung zu ermächtigen, eine europaweite Ausschreibung zur Ersatzbeschaffung einer neuen Drehleiter durchzuführen. Die Finanzierung der unabweisbaren Maßnahme wird durch eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 650.000 € gemäß § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW im Haushalt 2017 sichergestellt.

2.	**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln des Verfügungsfonds (Städtebauförderung)** Berichterstatter: Peter Frischemeier	565/2014 -2020

Die Zuwendungen aus Mitteln des Verfügungsfonds aus der Städtebauförderung seien erfreulicher Weise in letzter Zeit häufig genutzt worden, berichtet Bürgermeister **Temme**, da dieser Fonds der Steigerung der Attraktivität und Aufenthaltsqualität in der Innenstadt diene.

Herr **Frischemeier** führt ergänzend aus, dass die Gaststätte „Brakeler Hof" einen Antrag auf Zuwendung der Mittel gestellt habe zum Erwerb von 2 Sonnenschirmen entsprechend der bisherigen einheitlichen Ausstattung. Weitere Anträge lägen bereits vor.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig**, dem Antrag des Gastronomiebetriebs „Brakeler Hof", Am Markt 1, zu folgen und einen Zuschuss in Höhe von 50% der zu erwartenden Gesamtkosten in Höhe von 3.272,27 €, d. h. 1.636,13 € zu gewähren (60% Förderung Bund/Land = 981,68 €, 40% Stadt = 654,45 €).

3. Bekanntgaben der Verwaltung

a) Arbeitsmarkt Juni 2017

Bürgermeister **Temme** verliest die aktuellen Zahlen. Der Kreis Höxter weise mit 4,4% Arbeitslosenquote den niedrigsten Wert in OWL auf. Die genauen Zahlen sind dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

b) Betrieb der Mensa im Schulzentrum Brakel

Seit Oktober 2015 werden die Räumlichkeiten der Mensa im Schulzentrum Brakel für die Mittagsverpflegung der Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Ganztagsbetriebes der städt. Gesamtschule Brakel genutzt. Bürgermeister **Temme** informiert über die positive Entwicklung der Mensa. Die Zahlen sind dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

c) Sportstättenkonzept, Zwischenbericht

Herr **Frischemeier** berichtet über den derzeitigen Stand zur Umsetzung des Sportstättenkonzeptes, da seitens der SPD-Fraktion ein Antrag gestellt wurde, dies auf die Agenda zu setzen. Man sei aber übereingekommen, dass der Punkt erst dann auf die Tagesordnung des Fachausschusses gesetzt werde, wenn das Konzept fertig gestellt wurde.
Zwischenzeitlich seien die Sportplätze bereits und auch zusammen mit den Sportheimen besichtigt und der Bestand aufgenommen worden.

d) Kommunale Verschuldung in NRW zum 31.12.2016

Herr **Schlenhardt** gibt einen Überblick über die Kommunale Verschuldung in NRW. Betrug der Schuldenstand für NRW in 2015 noch 61.906 Mio. €, sind diese in 2016 auf 63.446 Mio. € angestiegen, eine Steigerung von 2,5%. Die Stadt Brakel habe in 2016 4,8 % an Schulden abgebaut, jedoch würden die steigenden Sozialkosten eine weitere Verschuldung verhindern. Die Pro-Kopf-Verschuldung in Brakel beträgt 698 €, in NRW 3.551 €.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Hermann Temme (Bürgermeister)	Regina Werneke (Schriftführerin)